

Beschreibung des Studiengangs

Kultur der technisch- wissenschaftlichen Welt (PO WS 21/22) Master

Datum: 2021-09-24

Auszug!

Pflichtbereich Basismodule

KTW B1 (PO WS 21/22) Einführung in das Studium der technisch-wissenschaftlichen Kultur	1
KTW B2 (PO WS 21/22) Fragestellungen im Bereich der technisch-wissenschaftlichen Kultur	3

Pflichtbereich Aufbaumodule

KTW A1 (PO WS 21/22) Tradition und Innovation	5
KTW A2 (PO WS 21/22) Systeme, Ordnungen, Konflikte	6

Wahlpflichtbereich Vertiefung Kultur- und Geisteswissenschaften

KTW V1 (PO WS 21/22) Kulturtechniken	8
KTW V2 (PO WS 21/22) Fachkulturen	10

Wahlpflichtbereich Vertiefung Technik- und Naturwissenschaften

KTW V3 (PO WS 21/22) Science and Technology Studies	12
KTW V4 (PO WS 21/22) Wissenschaftlicher und technischer Wandel	14

Komplementärpflichtbereich Kultur- und Geisteswissenschaftliches Denken (KGD)

KTW (PO WS 21/22) Basis Kultur- und geisteswissenschaftliches Denken	16
KTW (PO WS 21/22) Aufbau Kultur- und geisteswissenschaftliches Denken 1	18
KTW (PO WS 21/22) Aufbau Kultur- und geisteswissenschaftliches Denken 2	20

Komplementärpflichtbereich Technisch-Naturwissenschaftliches Denken (TND)

KTW (PO WS 21/22) Basis Technisch-naturwissenschaftliches Denken	22
KTW (PO WS 21/22) Aufbau Technisch-naturwissenschaftliches Denken 1	24
KTW (PO WS 21/22) Aufbau Technisch-naturwissenschaftliches Denken 2	26

Pflichtbereich Professionalisierung

KTW (PO WS 21/22) Schlüsselqualifikationen	28
KTW (PO WS 21/22) Praxis	30

Masterabschlussmodul

KTW (PO WS 21/22) Abschlussmodul	31
----------------------------------	----

Modulbezeichnung: KTW B1 (PO WS 21/22) Einführung in das Studium der technisch-wissenschaftlichen Kultur		Modulnummer: GE-STD2-50	
Institution: Studiendekanat Geistes- und Erziehungswissenschaften 2		Modulabkürzung: KTW B1 PO WS 21/22	
Workload:	270 h	Präsenzzeit:	90 h
Leistungspunkte:	9	Selbststudium:	180 h
Pflichtform:	Pflicht	SWS:	6
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: a) Einführung in die Technikgeschichte Der Erste Weltkrieg und seine Folgen (VÜ) b) Texte und Theorien zur technisch-wissenschaftlichen Kultur APP: Literaturorte in Braunschweig (S) c) Eine weitere LV nach Wahl Regional Studies II (Group A) African American Cinema (Ü) Regional Studies II (Group B): Asian America: Communities and Identities that Shape(d) the Nation (Ü) Philosophisches Propädeutikum (S) Was ist der Mensch? Ethische, anthropologische und sozialphilosophische Perspektiven (OSem) Historisches Kolloquium (Koll)			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): a) LV: Einführung in die Technikgeschichte (WiSe; 2 SWS) b) LV: Texte und Theorien zur technisch-wissenschaftlichen Kultur (WiSe; 2 SWS) c) eine weitere LV (WiSe und SoSe; frei zu wählen aus dem Angebot des Moduls B1) Studierende, die während ihres vorhergehenden Studiums schon eine LV aus dem Bereich a) belegt haben, wählen eine weitere Veranstaltung aus dem Bereich c)			
Lehrende:			
Qualifikationsziele: - Die Studierenden kennen das Grundrepertoire kultur- und geisteswissenschaftlicher Begriffe und sind in der Lage, diese innerhalb von Diskussionen im Themenfeld der Kultur der technisch-wissenschaftlichen Welt korrekt anzuwenden. - Die Studierenden können ästhetische Mittel und künstlerische Verfahren einordnen und im Dialog kritisch beurteilen. - Die Studierenden können in unterschiedlichen Fächerkulturen kultur- und geisteswissenschaftliche Begriffe und Methoden des kultur- und geisteswissenschaftlichen Arbeitens anwenden. - Die Studierenden können ihr sach- und methodenorientiertes Vorwissen auf Themen und Probleme der technisch-wissenschaftlichen Kultur beziehen und auf exemplarische Themen der Kultur der technisch-wissenschaftlichen Welt anwenden. - Die Studierenden diskutieren Sachverhalte und Debatten in (Teilgebieten) der Geschichts-, Literatur- und Kultur- und Geisteswissenschaft sowie interdisziplinäre Fragestellungen mit Bezug zu Naturwissenschaften und Technik. - Die Studierenden können wissenschaftliche Argumente kritisch beurteilen und reflektieren den Zusammenhang von Geschichte, Kultur, Literatur und technisch-wissenschaftlicher Welt. - Die Studierenden dokumentieren und reflektieren ihre Lernprozesse.			
Inhalte: - Grundlagen der Unterschiede in den Fächerkulturen der Geistes- und Kulturwissenschaften gegenüber den Technik- und Naturwissenschaften - kultur- und geisteswissenschaftliche Grundbegriffe und Methoden, Transfer kultur- und geisteswissenschaftlicher Ansätze auf Gegenstände der Technik- und Naturwissenschaften - Einführung in die Wissenschafts- und Technikgeschichte unter Berücksichtigung der Sozial- und Kulturgeschichte des Wissens, der Naturwissenschaften und der Technik - aktuelle und in historischer Perspektive bedeutsame literarische und kulturelle Diskurse, Epochen- und Gattungszusammenhänge - Wirkung ästhetischer Mittel und künstlerischer Verfahren im historischen Kontext - Theorien und Methoden der Literatur- und Kultur- und Geisteswissenschaft, interdisziplinäre Ansätze und metawissenschaftliche Reflexion			
Lernformen: Plenararbeitsphasen, Einzel- und Gruppenarbeit, Diskussion, Präsentationen von Studierenden, praktische Übungen, Selbststudium, Arbeit mit Texten			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: Modulprüfung SL Portfolio (ca. 10-15 S., 24.000-30.000 Z.) zu Inhalten und Lernprozessen der 3 LV			
Turnus (Beginn): jährlich Wintersemester			

Modulverantwortliche(r): Jan Röhnert
Sprache: Deutsch, Englisch
Medienformen: Tafelbild/Beamer-Präsentation, Blended Learning, Audio-Visuelle Medien, Online-Lernplattformen, Printmedien
Literatur: ---
Erklärender Kommentar: ---
Kategorien (Modulgruppen): Pflichtbereich Basismodule
Voraussetzungen für dieses Modul:
Studiengänge: Kultur der technisch-wissenschaftlichen Welt (PO WS 21/22) (Master),
Kommentar für Zuordnung: Keine Zugangsvoraussetzung

Modulbezeichnung: KTW B2 (PO WS 21/22) Fragestellungen im Bereich der technisch-wissenschaftlichen Kultur		Modulnummer: GE-STD2-51	
Institution: Studiendekanat Geistes- und Erziehungswissenschaften 2		Modulabkürzung: KTW B2 (PO WS 21/22)	
Workload:	270 h	Präsenzzeit:	90 h
Leistungspunkte:	9	Selbststudium:	180 h
Pflichtform:	Pflicht	SWS:	6
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: a) Einführung in die Kultur der technisch-wissenschaftlichen Welt Einführung in das Studium der technisch-wissenschaftlichen Kultur (RingVL) b) 2 weitere Lehrveranstaltungen Interlinguale Lexikologie alt A6 b), neu A6 b) (HS) Interlinguale Lexikologie alt A6 b), neu A6 b) (HS) Landschaft und Dinge lesen mit Adalbert Stifter (HS) Verständlichkeitsforschung für die Forensische Linguistik (HS) Terminologiemanagement (Ü) Goethe und die Naturwissenschaften alt A5 a), neu A5 c) (HS) Notwendigkeit und Freiheit bei Spinoza (OB) Hegels Rechtsphilosophie (OSem)			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): a) RVL Einführung in die Kultur der technisch-wissenschaftlichen Welt (nur WiSe; 2 SWS) b) 2 weitere LV (WiSe und SoSe, je 2 SWS; frei zu wählen aus dem Lehrangebot im Modul B2)			
Lehrende:			
Qualifikationsziele: - Die Studierenden reflektieren Schwierigkeiten und Erkenntnisgewinn des Transfers zwischen Theoriebildung und wissenschaftlichen Praktiken für Einzeldisziplinen wie für das transdisziplinäre Arbeiten. - Die Studierenden formulieren wissenschaftlich fundierte Fragen zu Problemen der technisch-wissenschaftlichen Kultur. - Die Studierenden stellen Bezüge von Sachverhalten und Debatten in (Teilgebieten) der Geschichts-, Literatur-, Geistes- und Kulturwissenschaft sowie Philosophie zu interdisziplinären Fragestellungen in Naturwissenschaften und Technik her.			
Inhalte: - Wissenschaftsgeschichte, Wissensproduktion und -reproduktion (intrakulturell und interkulturell) - Einführende Abgrenzungen von Denken, Wissen und Handeln - Überblick zu kulturellen und technischen Konzepten der Lebensgestaltung - Einsicht in den komplexen Zusammenhang von kultureller Leistung, technischem Können und technisch-wissenschaftlicher Gegenstände			
Lernformen: Plenararbeitsphasen, Einzel- und Gruppenarbeit, Diskussion, Präsentationen von Studierenden, praktische Übungen, Selbststudium, Arbeit mit Texten			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: a) SL: Protokoll (ca. 2 S., 4.000-6.000 Z.) in der Ringvorlesung und b) PL: eine selbstständige Hausarbeit (ca. 12-13 S., 24.000-26.000 Z.) in einer LV			
Turnus (Beginn): jährlich Wintersemester			
Modulverantwortliche(r): Jan Röhnert			
Sprache: Deutsch, Englisch			
Medienformen: Tafelbild/Beamer-Präsentation, Blended Learning, Audio-Visuelle Medien, Online-Lernplattformen, Printmedien			
Literatur: ---			
Erklärender Kommentar: ---			
Kategorien (Modulgruppen): Pflichtbereich Basismodule			
Voraussetzungen für dieses Modul:			

Studiengänge:

Kultur der technisch-wissenschaftlichen Welt (PO WS 21/22) (Master),

Kommentar für Zuordnung:

keine Zugangsvoraussetzungen

Modulbezeichnung: KTW A1 (PO WS 21/22) Tradition und Innovation		Modulnummer: GE-STD2-52	
Institution: Studiendekanat Geistes- und Erziehungswissenschaften 2		Modulabkürzung: KTW A1 (PO WS 21/22)	
Workload:	270 h	Präsenzzeit:	60 h
Leistungspunkte:	9	Selbststudium:	210 h
Pflichtform:	Pflicht	SWS:	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: 1 SE und eine weitere LV (frei zu wählen aus dem gesamten Lehrangebot im Modul A1; WiSe und SoSe) Der deutschsprachige Artusroman alt A5 a), neu A5 a) (HS) Ex bello ars. Die Entstehung der deutschen Barockliteratur im Dreißigjährigen Krieg (HS) Deutsche Antikenromane des Mittelalters: Heinrich von Veldeke: ‚Eneasroman‘ alt A5 a), neu A5 a) (PS) Geschichte der populären Musik I: bis 1945 (S) Das Geschäft mit der Musik - Corona Edition (S) Ringvorlesung: Adaptation Studies (S) The Grammar of Englishes (OSem) Staatlichkeit im Ptolemäischen Ägypten (HS) Lektürekurs: Wie kommen die Epochen in die Geschichte? Probleme historischer Periodisierung (Ü) Lektüre lateinischer Quellen zur Geschichte der Stadt Braunschweig im Mittelalter (Ü) Platons praktische Philosophie (OSem) Alte Geschichte und neue Medien (Ü)			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): 1 SE und eine weitere LV (frei zu wählen aus dem gesamten Lehrangebot im Modul A1; WiSe und SoSe)			
Lehrende:			
Qualifikationsziele: - Die Studierenden können Bedingungen und Voraussetzungen des Strebens nach Neuheit erkennen. - Die Studierenden können Innovation/kontrollierten Wandel sowie Transformation und Stabilisierung des Neuen aus kultur- und naturwissenschaftlicher Perspektive und in aktuellen sowie historischen Problemkontexten interpretieren.			
Inhalte: - Z.B. Utopie, Dystopie, Science Fiction, Reiseliteratur, Intermedialität, Interkulturalität, Sprachkontakt, Adaptation, - Übersetzungstheorie, Herrschaftsformen, globale Machtkonkurrenz, Kommunikations- und Konfliktgeschichte, - Konzepte der Dialektik, Methodenzwänge und Paradigmenwechsel, Theorie der Avantgarde, Fortschritt, Emanzipation, Revolution			
Lernformen: Plenararbeitsphasen, Einzel- und Gruppenarbeit, Diskussion, Präsentationen von Studierenden, praktische Übungen, Selbststudium, Arbeit mit Texten			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: 1 PL selbstständige Hausarbeit (ca. 15-17 S. / ca. 30.000-34.000 Z.) Empfohlene Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss der Module B1 und B2			
Turnus (Beginn): jedes Semester			
Modulverantwortliche(r): Eckart Voigts			
Sprache: Deutsch, Englisch			
Medienformen: Tafelbild/Beamer-Präsentation, Blended Learning, Audio-Visuelle Medien, Online-Lernplattformen, Printmedien			
Literatur: ---			
Erklärender Kommentar: ---			
Kategorien (Modulgruppen): Pflichtbereich Aufbaumodule			
Voraussetzungen für dieses Modul:			
Studiengänge: Kultur der technisch-wissenschaftlichen Welt (PO WS 21/22) (Master),			
Kommentar für Zuordnung: ---			

Modulbezeichnung: KTW A2 (PO WS 21/22) Systeme, Ordnungen, Konflikte		Modulnummer: GE-STD2-53	
Institution: Studiendekanat Geistes- und Erziehungswissenschaften 2		Modulabkürzung: KTW A2 PO WS 21/22	
Workload:	270 h	Präsenzzeit:	60 h
Leistungspunkte:	9	Selbststudium:	210 h
Pflichtform:	Pflicht	SWS:	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: 1 SE und eine weitere LV (frei zu wählen aus dem Lehrangebot des Moduls A2, WiSe und SoSe) Verque(e)re Klassik: Geschlechterkonstruktionen in Texten Friedrich Schillers und Heinrich von Kleists (HS) Kontrastive Linguistik in Theorie und Praxis alt A6 b), neu A6 b) (HS) Deutsch im Vergleich – Was ist schwer am Deutschen alt A6 b), neu A6 b) (HS) Sprache und Tabu alt A6 a), neu A6 c) (HS) Die morphologische Ebene: Lexembildung (HS) Literatur und Moral (HS) Pronominalsysteme im Vergleich alt A6 b), neu A6 b) (HS) Die Klimakrise in Literatur und Unterricht: Anglistische und germanistische Perspektiven (S) British-Jewish Theatre since the 1960s (S) Krieg und Gewalt im mittelalterlichen Braunschweig (HS) Mittelalterliche Bilder verstehen (HS) Henri Bergson: Zeit und Freiheit (OSem) Nikolaus von Kues: Der Laie über den Geist (Idiota de mente). (OSem) Die Sprache der Natur - nature writing in deutscher Übersetzung (OSem) Sprachgeschichte und historische Semantik (HS)			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): 1 SE und eine weitere LV (frei zu wählen aus dem Lehrangebot des Moduls A2, WiSe und SoSe)			
Lehrende:			
Qualifikationsziele: - Die Studierenden erkennen Narrative, bestimmende Muster und Logiken von materiellen wie immateriellen Strukturen und Systemen; sie erfassen ihre Funktion und Wirkung wie auch ihre Widersprüche und Konflikte. - Die Studierenden können Konfliktsituationen definieren und Vorschläge zu ihrer Moderation wissenschaftlich begründen. - Die Studierenden vollziehen Grenzziehungen und Konflikte zwischen konkurrierenden Ordnungssystemen nach und können diese diskutieren. - Die Studierenden können sinnvoll nach den Bedingungen stabiler bzw. volatiler Ordnungssysteme fragen.			
Inhalte: - Z.B. Erzähltheorie, Diskursanalyse, Systemtheorie, Theorien des Sprachsystems und des Schriftsystems, Genretheorie - Historiographie, Technikethik, Naturphilosophie			
Lernformen: Plenararbeitsphasen, Einzel- und Gruppenarbeit, Diskussion, Präsentationen von Studierenden, praktische Übungen, Selbststudium, Arbeit mit Texten			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: 1 PL selbstständige Hausarbeit (ca. 15-17 S. / ca. 30.000-34.000 Z.) Empfohlene Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss der Module B1 und B2			
Turnus (Beginn): jedes Semester			
Modulverantwortliche(r): Eckart Voigts			
Sprache: Deutsch, Englisch			
Medienformen: Tafelbild/Beamer-Präsentation, Blended Learning, Audio-Visuelle Medien, Online-Lernplattformen, Printmedien			
Literatur: ---			
Erklärender Kommentar: ---			
Kategorien (Modulgruppen): Pflichtbereich Aufbaumodule			
Voraussetzungen für dieses Modul:			

Studiengänge:

Kultur der technisch-wissenschaftlichen Welt (PO WS 21/22) (Master),

Kommentar für Zuordnung:

Modulbezeichnung: KTW V1 (PO WS 21/22) Kulturtechniken		Modulnummer: GE-STD2-54	
Institution: Studiendekanat Geistes- und Erziehungswissenschaften 2		Modulabkürzung: KTW V1 (PO WS 21/22)	
Workload: 270 h	Präsenzzeit: 60 h	Semester: 3	3
Leistungspunkte: 9	Selbststudium: 210 h	Anzahl Semester: 1	1
Pflichtform: Wahlpflicht		SWS: 4	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: 1 SE und eine weitere LV (frei zu wählen aus dem Lehrangebot des Moduls V1; WiSe und SoSe) Drama und Theater. Dramentheorie und -praxis alt A5 b), neu A5 b) (HS) Kognitive Onomastik alt A6 a), neu A6 c) (HS) Kognitive Onomastik alt A6 a), neu A6 c) (HS) Sprachenlehre digital (HS) Case Studies in Adaption (OSem) Die Sprache der Natur - nature writing in deutscher Übersetzung (OSem) Lektürekurs: Wie kommen die Epochen in die Geschichte? Probleme historischer Periodisierung (Ü) Die Geschichtsschreibung der Griechen (HS) Lektüre lateinischer Quellen zur Geschichte der Stadt Braunschweig im Mittelalter (Ü) Interdisziplinäre Ringvorlesung: Hegels Bild der modernen Welt (OV) buochstaben schrîben unde lesen. Historische Medialität (HS) Alte Geschichte und neue Medien (Ü)			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): 1 SE und eine weitere LV (frei zu wählen aus dem Lehrangebot des Moduls V1; WiSe und SoSe)			
Lehrende:			
Qualifikationsziele: - Die Studierenden wenden kulturelle Techniken, Praktiken und Verfahren der geistes- und kulturwissenschaftlichen Fächer an. - Die Studierenden können je spezifische Kulturtechniken anwenden (z.B. auf dem Gebiet von Edition, Transkription, Quellenkunde, Dokumentation, Archivierung, Übersetzung). - Die Studierenden reflektieren metawissenschaftlich und ideengeschichtlich basale Kulturtechniken wie Schreiben, Lesen, Mnemotechniken, Beobachten, Interpretieren, Ordnen, Konstruieren, Sammeln etc. - Die Studierenden untersuchen die gegenseitige Abhängigkeit kultureller Techniken und dazugehöriger theoretischer Konzepte und verstehen die fortlaufende Überprüfung dieser Techniken und Konzepte selbst als grundlegende Technik wissenschaftlichen Forschens. - Die Studierenden setzen sich mit unterschiedlich weit oder eng gefassten Konzepten von Kultur und Technik auseinander und fragen nach deren Konsequenzen für Möglichkeiten und Grenzen von Interdisziplinarität in Bezug auf die zwei Kulturen.			
Inhalte: - Z.B. rezeptions-, produktions- und kontextabhängige Fragestellungen und Forschungsinhalte, Theorien und Methoden der Kulturgeschichte (intra- und interdisziplinär), Kultur und Technik als Reflexionsbegriffe, Sammeln und Kategorisieren als Prozesse der Wissensbildung, Beobachterstandpunkte			
Lernformen: Plenararbeitsphasen, Einzel- und Gruppenarbeit, Diskussion, Präsentationen von Studierenden, praktische Übungen, Selbststudium, Arbeit mit Texten			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: 1 PL selbstständige Hausarbeit (ca. 15-17 S. / ca. 30.000-34.000 Z.) Empfohlene Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss der Module A1 und A2 sowie Aufbau KGD 1			
Turnus (Beginn): jedes Semester			
Modulverantwortliche(r): Eckart Voigts			
Sprache: Deutsch, Englisch			
Medienformen: Tafelbild/Beamer-Präsentation, Blended Learning, Audio-Visuelle Medien, Online-Lernplattformen, Printmedien			
Literatur: ---			
Erklärender Kommentar: ---			

Kategorien (Modulgruppen): Wahlpflichtbereich Vertiefung Kultur- und Geisteswissenschaften
Voraussetzungen für dieses Modul:
Studiengänge: Kultur der technisch-wissenschaftlichen Welt (PO WS 21/22) (Master),
Kommentar für Zuordnung: ---

Modulbezeichnung: KTW V2 (PO WS 21/22) Fachkulturen		Modulnummer: GE-STD2-55	
Institution: Studiendekanat Geistes- und Erziehungswissenschaften 2		Modulabkürzung: KTW V2 (PO WS 21/22)	
Workload:	270 h	Präsenzzeit:	60 h
Leistungspunkte:	9	Selbststudium:	210 h
Pflichtform:	Wahlpflicht	SWS:	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: 1 SE und eine weitere LV (frei zu wählen aus dem Lehrangebot des Moduls V2; WiSe und SoSe) Grammatische Konzepte: Wortart und Lexemart (HS) Expressionistische Prosa alt A5 b), neu A5 b) (HS) Friedrich Nietzsche alt A5 a), neu A5 b) (HS) Celans Lyrik alt A5 b), neu A5 b) (HS) Marcel Beyer alt A5 b), neu A5 c) (HS) Walter Benjamin (HS) "was haben wir denn gemeinsames als unsere sprache und literatur?" Das Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm (HS) Ästhetik und Literatur um 1800 (PS) Einführung in die Musikpsychologie (S) Das Geschäft mit der Musik - Corona Edition (S) Case Studies in Adaption (OSem) Child Second Language Acquisition (S) Bilingualism: Code-switching (S) Die Sprache der Natur - nature writing in deutscher Übersetzung (OSem) Lektürekurs: Wie kommen die Epochen in die Geschichte? Probleme historischer Periodisierung (Ü) Die Geschichtsschreibung der Griechen (HS) Lektüre lateinischer Quellen zur Geschichte der Stadt Braunschweig im Mittelalter (Ü) Mittelalterliche Bilder verstehen (HS) Symbol, Technik, Fühlen und Formen - Einführung in Susanne Langers Denken (OSem) Brechts Exildramen alt A5 b), neu A5 b) (PS) Alte Geschichte und neue Medien (Ü)			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): 1 SE und eine weitere LV (frei zu wählen aus dem Lehrangebot des Moduls V2; WiSe und SoSe)			
Lehrende:			
Qualifikationsziele: - Die Studierenden diskutieren wissenschaftliche Fragestellungen, Arbeitsmethoden Forschungsperspektiven, Gegenstände, Techniken und Verfahren der einzelnen geistes- und kulturwissenschaftlichen Fächer und Fachverständnisse (Anglistik/Amerikanistik, Germanistik, Geschichte, Philosophie bzw. Literatur-, Sprach- und Geisteswissenschaft) und können diese einordnen. - Die Studierenden können die unterschiedlichen Fachkulturen als Ergebnis fortlaufender fachspezifischer Entwicklung und fachübergreifender Differenzierung kritisch beurteilen und evaluieren und von denen der anderen Fächer unterscheiden. - Die Studierenden wenden ihr wissenschaftlich belastbares Spezialwissen in Projektarbeit im Sinne des forschenden Lernens auf eigene Fragestellungen an, insbesondere in Bezug auf Formulierung, Strukturierung, Recherche, Auswahl und Auswertung ihres wissenschaftlichen Themas im interdisziplinären Dialog. - Die Studierenden kooperieren dabei mit anderen Studierenden und tauschen sich in Teamarbeit miteinander aus.			
Inhalte: - Vertiefte und ausdifferenzierte Themenfelder in der literatur-, kultur- und sprachwissenschaftlichen Theorie und Praxis, in der Politik-, Kultur- und Sozialgeschichte und in der philosophischen Hermeneutik, Sprachphilosophie sowie der historischen Epistemologie			
Lernformen: Plenararbeitsphasen, Einzel- und Gruppenarbeit, Diskussion, Präsentationen von Studierenden, praktische Übungen, Selbststudium, Arbeit mit Texten			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: 1 PL Portfolio über Projekt oder multimediales Projekt (ca. 15-17 S. / ca. 30.000-34.000 Z.) Empfohlene Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss der Module A1 und A2 sowie Aufbau KGD 1			
Turnus (Beginn): jedes Semester			
Modulverantwortliche(r): Eckart Voigts			

Sprache: Englisch, Deutsch
Medienformen: Tafelbild/Beamer-Präsentation, Blended Learning, Audio-Visuelle Medien, Online-Lernplattformen, Printmedien
Literatur: ---
Erklärender Kommentar: ---
Kategorien (Modulgruppen): Wahlpflichtbereich Vertiefung Kultur- und Geisteswissenschaften
Voraussetzungen für dieses Modul:
Studiengänge: Kultur der technisch-wissenschaftlichen Welt (PO WS 21/22) (Master),
Kommentar für Zuordnung: ---

Modulbezeichnung: KTW V3 (PO WS 21/22) Science and Technology Studies		Modulnummer: GE-STD2-42	
Institution: Studiendekanat Geistes- und Erziehungswissenschaften 2		Modulabkürzung: KTW V3 (PO WS 21/22)	
Workload:	270 h	Präsenzzeit:	60 h
Leistungspunkte:	9	Selbststudium:	210 h
Pflichtform:	Wahlpflicht	SWS:	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: 1 SE und eine weitere LV (frei zu wählen aus dem Lehrangebot des Moduls V3; WiSe und SoSe) Goethe und die Naturwissenschaften alt A5 a), neu A5 c) (HS) Kunstkammern (HS) Technologien als Anker gesellschaftlicher Konflikte (HS) Adam Ferguson: Ausgewählte philosophische Schriften (OB) Alchemie und die Universität der Frühen Neuzeit (OV) Sichtbarkeit (S) Environmental humanities - Methods and Perspectives (B) Wissenschaft, Technik und Geschlecht: Multidisziplinäre Perspektiven (S) Realisierung physikalischer Großprojekte am Beispiel von Raumfahrtmissionen (V) Realisierung physikalischer Großprojekte am Beispiel von Raumfahrtmissionen (Ü) Digital ist besser? Einführung in die digitalen Geisteswissenschaften (Ü) Ethics and Epistemology (OSem)			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): 1 SE und eine weitere LV (frei zu wählen aus dem Lehrangebot des Moduls V3; WiSe und SoSe)			
Lehrende:			
Qualifikationsziele: - Die Studierenden können die neuzeitlichen Wissenschaften, ihre Methodik sowie ihre Funktion in historiographischen Narrativen als Teil der Kultur erklären. - Die Studierenden können ethische, politische, technische, wirtschaftliche und soziale Fragen mit den Ansätzen und Methoden der Wissenschaftsforschung und Wissenschaftsgeschichte, insbesondere der Science and Technology Studies (STS) und der wissenschafts- und technologiebezogenen Gender Studies beurteilen. - Die Studierenden vertiefen anhand ausgewählter Gegenstände ihr in den vorigen Modulen erworbenes Grundwissen der neuzeitlichen Wissenschaftsentwicklung im Zusammenhang von Politik, Wissenschaft, Gesellschaft.			
Inhalte: - Klassiker der Wissenschafts- und Technikphilosophie; Grundpositionen der Science and Technology Studies; Technik und Gender; Grundpositionen der ökonomischen Theorie			
Lernformen: Plenararbeitsphasen, Einzel- und Gruppenarbeit, Diskussion, Präsentationen von Studierenden, praktische Übungen, Selbststudium, Arbeit mit Texten			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: 1 PL selbstständige Hausarbeit (ca. 15-17 S. / ca. 30.000-34.000 Z.) Empfohlene Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss der Module A1 und A2 sowie Aufbau TND1			
Turnus (Beginn): jedes Semester			
Modulverantwortliche(r): Bettina Wahrig			
Sprache: Deutsch			
Medienformen: Tafelbild/Beamer-Präsentation, Blended Learning, Audio-Visuelle Medien, Online-Lernplattformen, Printmedien			
Literatur: ---			
Erklärender Kommentar: ---			
Kategorien (Modulgruppen): Wahlpflichtbereich Vertiefung Technik- und Naturwissenschaften			
Voraussetzungen für dieses Modul:			
Studiengänge: Kultur der technisch-wissenschaftlichen Welt (PO WS 21/22) (Master),			

Kommentar für Zuordnung:

Modulbezeichnung: KTW V4 (PO WS 21/22) Wissenschaftlicher und technischer Wandel				Modulnummer: GE-STD2-43	
Institution: Studiendekanat Geistes- und Erziehungswissenschaften 2				Modulabkürzung: KTW V4 (PO WS 21/22)	
Workload:	270 h	Präsenzzeit:	60 h	Semester:	3
Leistungspunkte:	9	Selbststudium:	210 h	Anzahl Semester:	1
Pflichtform:	Wahlpflicht			SWS:	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: 1 SE und eine weitere LV (frei zu wählen aus dem Lehrangebot des Moduls V4; WiSe und SoSe) Kunstkammern (HS) Technologien als Anker gesellschaftlicher Konflikte (HS) Leben 4.0: Digitalisierung und soziale Un/Gleichheit (S) Ethik und Verantwortung in den Ingenieurwissenschaften: Von Abgas-Skandalen, digitaler Überwachung und Militärforschung (VÜ) Methoden innovativer Produktentwicklung im sozialen Kontext (VÜ) Alchemie und die Universität der Frühen Neuzeit (OV) Sichtbarkeit (S) Environmental humanities - Methods and Perspectives (B) Wissenschaft, Technik und Geschlecht: Multidisziplinäre Perspektiven (S) Realisierung physikalischer Großprojekte am Beispiel von Raumfahrtmissionen (V) Realisierung physikalischer Großprojekte am Beispiel von Raumfahrtmissionen (Ü)					
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): 1 SE und eine weitere LV (frei zu wählen aus dem Lehrangebot des Moduls V4; WiSe und SoSe)					
Lehrende:					
Qualifikationsziele: - Die Studierenden können die Erfindung und Wirkung grundlegender wissenschaftlicher Fakte und Artefakte kultur- und wissenschaftsgeschichtlich einordnen, in ihrer gesellschaftlichen Relevanz ermessen, ihre fiktionalen Spiegelungen auffinden, und historische Kontinuitäten und Diskontinuitäten im Hinblick auf aktuelle Hochtechnologien und Zukunftstechnologien interpretieren. - Die Studierenden können gesellschaftliche Probleme und Spannungsfelder, die an technowissenschaftliche Artefakte und Methoden geknüpft sind (etwa in den Bereichen Nukleartechnologie, Medizin- und Biotechnologie, Militärtechnologie, Luft- und Weltraumfahrt, Umweltwissen, Computer und Robotik) nach ethischen Kriterien beurteilen.					
Inhalte: - Z.B. technowissenschaftliche Artefakte, wissenschaftliche Praktiken, Methoden und Theorien im Kontext fiktionaler und non-fiktionaler Literatur, Epochenbegriffe, paradigmatische Entdeckungen und Erfindungen, das Experiment, das Labor, das Modell und der Prototyp in der Wissenschafts- und Technikphilosophie, Verhältnis von angewandter und Grundlagenforschung und deren Rolle für Entdeckungen und Erfindungen, Geschlechter- und Machtverhältnisse und ihr Einfluss auf die Konstitution und Dynamik von Erfindungen, Technologien und technisch-wissenschaftlicher Wandel.					
Lernformen: Plenararbeitsphasen, Einzel- und Gruppenarbeit, Diskussion, Präsentationen von Studierenden, praktische Übungen, Selbststudium, Arbeit mit Texten					
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: 1 PL selbstständige Hausarbeit (ca. ca. 15-17 S. / ca. 30.000-34.000 Z.) Empfohlene Zugangsvoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss der Module A1 und A2 sowie Aufbau TND1					
Turnus (Beginn): jedes Semester					
Modulverantwortliche(r): Bettina Wahrig					
Sprache: Deutsch					
Medienformen: Tafelbild/Beamer-Präsentation, Blended Learning, Audio-Visuelle Medien, Online-Lernplattformen, Printmedien					
Literatur: ---					
Erklärender Kommentar: ---					
Kategorien (Modulgruppen): Wahlpflichtbereich Vertiefung Technik- und Naturwissenschaften					
Voraussetzungen für dieses Modul:					

Studiengänge:

Kultur der technisch-wissenschaftlichen Welt (PO WS 21/22) (Master),

Kommentar für Zuordnung:

Modulbezeichnung: KTW (PO WS 21/22) Basis Kultur- und geisteswissenschaftliches Denken		Modulnummer: GE-STD2-56	
Institution: Studiendekanat Geistes- und Erziehungswissenschaften 2		Modulabkürzung: KTW Basis KGD (PO 21/22)	
Workload:	150 h	Präsenzzeit:	60 h
Leistungspunkte:	5	Selbststudium:	150 h
Pflichtform:	Pflicht	SWS:	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen:			
a) Einführung in die Technikphilosophie (2 SWS; nur WiSe) Einführung in die Technikphilosophie (OV)			
b) Eine weitere LV (frei wählbar aus dem Lehrangebot des Moduls Basis KGD) (WiSe und Sose)			
Einführung in die Literaturwissenschaft (V) Literaturwissenschaftliche Arbeitstechniken und Methoden (PS) Literaturwissenschaftliche Arbeitstechniken und Methoden (PS) Einführung in die Sprachwissenschaft (PS) Grammatik der deutschen Sprache (V) Introduction to Literary and Cultural Studies I (Group A) (EinfKurs) Introduction to Literary and Cultural Studies I (Group B) (EinfKurs) Introduction to Literary and Cultural Studies I (Group C) (EinfKurs) Introduction to Literary and Cultural Studies I (Group D) (EinfKurs) Alles nur ein Spiel? Einführung in die Videospieelforschung (HS) Das Deutsche Kaiserreich 1871-1918 in der Geschichtsschreibung (VÜ) Die Geschichte der Stadt Braunschweig im Mittelalter (VÜ) Geschichte der Antike in 12 Inschriften (VÜ) Einführung in die Philosophie (V)			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.):			
a) 1 LV: Einführung in die Technikphilosophie (i.d.R. WiSe)			
b) 1 weitere LV (frei wählbar aus dem Lehrangebot des Moduls Basis KGD) (WiSe und Sose)			
Lehrende:			
Qualifikationsziele:			
- Die Studierenden kennen und verstehen grundlegende Ansätze, Theorien und Begriffe des geistes- und kulturwissenschaftlichen Denkens. - Die Studierenden sind mit verschiedenen Methoden und Arbeitsweisen der Geistes- und Kulturwissenschaften und der Kulturphilosophie vertraut. - Die Studierenden können in den Kategorien von Geistes- und Kulturwissenschaften Probleme erkennen und analysieren.			
Inhalte:			
- Grundlagen der Geistes- und Kulturwissenschaften, ihre Theorien, Modellen und Methoden, Einführung in die unterschiedlichen Wissenschaftskulturen.			
Lernformen:			
Plenararbeitsphasen, Einzel- und Gruppenarbeit, Diskussion, Präsentationen von Studierenden, praktische Übungen, Selbststudium, Arbeit mit Texten			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten:			
2 Studienleistungen (pro LV eine SL): Textanalyse o. Essay (ca. 3 S. / ca. 6.000 Z.) oder Kurzreferat m. Handout (15-30 Min.) oder Klausur (45-60 Min.)			
Turnus (Beginn):			
jährlich Wintersemester			
Modulverantwortliche(r):			
Klaus Latzel			

Sprache: Deutsch, Englisch
Medienformen: Tafelbild/Beamer-Präsentation, Blended Learning, Audio-Visuelle Medien, Online-Lernplattformen, Printmedien
Literatur: ---
Erklärender Kommentar: Pflichtmodul für Studierende mit einem BA-Abschluss außerhalb der Geistes- und Kulturwissenschaften.
Kategorien (Modulgruppen): Komplementärpflichtbereich Kultur- und Geisteswissenschaftliches Denken (KGD)
Voraussetzungen für dieses Modul:
Studiengänge: Kultur der technisch-wissenschaftlichen Welt (PO WS 21/22) (Master),
Kommentar für Zuordnung: ---

Modulbezeichnung: KTW (PO WS 21/22) Aufbau Kultur- und geisteswissenschaftliches Denken 1		Modulnummer: GE-STD2-57	
Institution: Studiendekanat Geistes- und Erziehungswissenschaften 2		Modulabkürzung: KTW Aufbau KGD (PO 21/22)	
Workload:	240 h	Präsenzzeit:	60 h
Leistungspunkte:	8	Selbststudium:	180 h
Pflichtform:	Pflicht	SWS:	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: 2 LV(frei zu wählen aus dem Lehrangebot des Moduls Aufbau KGD 1; WiSe und SoSe) Grundlagen der Schriftlinguistik (PS) Grundlagen der Schriftlinguistik (PS) Grundlagen der Schriftlinguistik (PS) Orientalismus und die deutschsprachige Literatur (V) Historische Sprachstufen des Deutschen (PS) Trans* im Mittelalter? (PS) Geschichte der populären Musik I: bis 1945 (S) Survey Course I: British Literature - Beginnings to Romanticism (Group A) (S) Survey Course I: British Literature - Beginnings to Romanticism (Group B) (S) Survey Course I: African American Literature (S) Survey Course I: Irish Literature (S) Introduction to Linguistics I (Group A) (EinfKurs) Introduction to Linguistics I (Group B) (EinfKurs) Introduction to Linguistics I (Group E) (EinfKurs) Introduction to Linguistics I (Group D) (EinfKurs) Henri Bergson: Zeit und Freiheit (OSem) Interdisziplinäre Ringvorlesung: Hegels Bild der modernen Welt (OV)			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): 2 LV(frei zu wählen aus dem Lehrangebot des Moduls Aufbau KGD 1; WiSe und SoSe)			
Lehrende:			
Qualifikationsziele: - Die Studierenden analysieren theoretische Ansätze, Begriffe und Forschungsergebnisse der Geistes- und Kulturwissenschaften und reflektieren sie in ihrer Genese und Geltung. - Die Studierenden können im Rahmen einer Transferleistung fachspezifisches Wissen mündlich und schriftlich in interdisziplinären Kontexten verankern, verbinden und sachgerecht argumentieren. - Sie können die Relevanz dieser transdisziplinären Erkenntnisse und Methoden für die kulturelle Praxis bemessen und reflektieren metawissenschaftlich Theorien und Methoden. - Sie konzipieren eigene Forschungsarbeiten, ggf. unter Einsatz verschiedener digitaler Medien.			
Inhalte: - Ausgewählte Themengebiete aus den Geistes- und Kulturwissenschaften, z.B. Literatur- und Kulturtheorie, Text- und Medienanalyse, Gesprächsanalyse, Begriffs- und Kulturgeschichte, Erkenntnistheorie, Interkulturelle Ansätze der Kulturphilosophie und Naturphilosophie			
Lernformen: Plenararbeitsphasen, Einzel- und Gruppenarbeit, Diskussion, Präsentationen von Studierenden, praktische Übungen, Selbststudium, Arbeit mit Texten			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: 2 Studienleistungen (SL): Pro Lehrveranstaltung je eine Studienleistung im Sinne der anbietenden Fachkultur(en) im Umfang von 90 h Workload (siehe Anlage 4 der BPO MA KTW). Die konkrete Form der Studienleistung wird von den Lehrenden spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung angekündigt.			
Empfohlene Zugangsvoraussetzungen: KTW Basis KGD			
Turnus (Beginn): jedes Semester			
Modulverantwortliche(r): Klaus Latzel			
Sprache: Deutsch, Englisch			
Medienformen: Tafelbild/Beamer-Präsentation, Blended Learning, Audio-Visuelle Medien, Online-Lernplattformen, Printmedien			
Literatur: ---			

Erklärender Kommentar: Pflichtmodul für Studierende mit einem Bachelorabschluss ausserhalb der Geistes- und Kulturwissenschaften.
Kategorien (Modulgruppen): Komplementärpflichtbereich Kultur- und Geisteswissenschaftliches Denken (KGD)
Voraussetzungen für dieses Modul:
Studiengänge: Kultur der technisch-wissenschaftlichen Welt (PO WS 21/22) (Master),
Kommentar für Zuordnung: ---

Modulbezeichnung: KTW (PO WS 21/22) Aufbau Kultur- und geisteswissenschaftliches Denken 2		Modulnummer: GE-STD2-44	
Institution: Studiendekanat Geistes- und Erziehungswissenschaften 2		Modulabkürzung: KTW Aufbau KGD2 (PO 21/22)	
Workload:	240 h	Präsenzzeit:	6 h
Leistungspunkte:	8	Selbststudium:	180 h
Pflichtform:	Pflicht	SWS:	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: 2 LV (frei zu wählen aus dem Lehrangebot des Moduls Aufbau KGD 2; WiSe und SoSe) Morphology (S) Phonetics & Phonology (S) Semantics & Pragmatics (S) Erzählte Intimität im Mittelalter/-Film (PS) Dichterinnen des Barock (PS) Einführung in die Pragma- und Soziolinguistik (VÜ) Georg Büchner (PS) Minne und Ritterlichkeit in Gottfrieds von Straßburg: ‚Tristan‘ und ihre Adaption im Medium Film (PS) Goethes Roman "Die Wahlverwandtschaften" (PS) Second Language Acquisition (S)			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): 2 LV (frei zu wählen aus dem Lehrangebot des Moduls Aufbau KGD 2; WiSe und SoSe)			
Lehrende:			
Qualifikationsziele: - Die Studierenden vertiefen Erfahrungen und Erkenntnisse im geistes- und kulturwissenschaftlichen Forschungsbereich und werten diese in eigenen Forschungsarbeiten aus. - Die Studierenden vertiefen Reflexions- und Darstellungskompetenzen hinsichtlich der Umsetzung von Wissens- und Praxiskontexten. - Die Studierenden finden Lösungswege von konkreten Erkenntnisinteressen des geistes- und kulturwissenschaftlichen Bereichs und überführen diese in ihre wissenschaftlichen Erörterungskontexte. - Sie können Anwendungsformen wissenschaftlich gewonnenen Wissens im geistes- und kulturwissenschaftlichen Bereich in eigenen Forschungsarbeiten analysieren und darstellen, ggf. unter Einsatz verschiedener digitaler Medien.			
Inhalte: - Ausgewählte Themengebiete aus den Geistes- und Kulturwissenschaften, z.B. Begegnung von literarischer Ästhetik mit Technik- und Naturwissenschaft, Sprache in ihren kulturellen und medialen Kontexten, historische und philosophische Quellen- und Textanalyse.			
Lernformen: Plenararbeitsphasen, Einzel- und Gruppenarbeit, Diskussion, Präsentationen von Studierenden, praktische Übungen, Selbststudium, Arbeit mit Texten			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: 2 Studienleistungen (SL): Pro Lehrveranstaltung je eine Studienleistung im Sinne der anbietenden Fachkultur(en) im Umfang von 90 h Workload (siehe Anlage 4 der BPO MA KTW). Die konkrete Form der Studienleistung wird von den Lehrenden spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung angekündigt.			
Empfohlene Zugangsvoraussetzungen: KTW Basis KGD			
Turnus (Beginn): jedes Semester			
Modulverantwortliche(r): Klaus Latzel			
Sprache: Deutsch, Englisch			
Medienformen: Tafelbild/Beamer-Präsentation, Blended Learning, Audio-Visuelle Medien, Online-Lernplattformen, Printmedien			
Literatur: ---			
Erklärender Kommentar: Pflichtmodul für Studierende mit einem Bachelorabschluss ausserhalb der Geistes- und Kulturwissenschaften.			
Kategorien (Modulgruppen): Komplementärpflichtbereich Kultur- und Geisteswissenschaftliches Denken (KGD)			
Voraussetzungen für dieses Modul:			

Studiengänge:

Kultur der technisch-wissenschaftlichen Welt (PO WS 21/22) (Master),

Kommentar für Zuordnung:

Modulbezeichnung: KTW (PO WS 21/22) Basis Technisch-naturwissenschaftliches Denken		Modulnummer: GE-STD2-58	
Institution: Studiendekanat Geistes- und Erziehungswissenschaften 2		Modulabkürzung: KTW Basis TND (PO 21/22)	
Workload:	150 h	Präsenzzeit:	60 h
Leistungspunkte:	5	Selbststudium:	90 h
Pflichtform:	Pflicht	SWS:	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: a) 1 LV: Einführung in die Technikphilosophie (Pflicht; i.d.R. WiSe) Einführung in die Technikphilosophie (OV) b) 1 weitere LV (frei wählbar aus dem Lehrangebot des Moduls Basis TND) (WiSe und SoSe) Geschichten und Theorien von Architektur und Stadt (V) Allgemeine Psychologie I (V) Psychologie der Persönlichkeit (V) Sozialpsychologie (V) Ingenieur- und Verkehrspsychologie (V) Alles nur ein Spiel? Einführung in die Videospieleforschung (HS) Formale Logik (S) Pharmazeutische und Medizinische Terminologie (VÜ) Spezielle Rechtsgebiete für Apothekerinnen und Apotheker (V)			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): a) 1 LV: Einführung in die Technikphilosophie (Pflicht; i.d.R. WiSe) b) 1 weitere LV (frei wählbar aus dem Lehrangebot des Moduls Basis TND; WiSe und SoSe)			
Lehrende:			
Qualifikationsziele: - Die Studierenden kennen grundlegende Ansätze, Theorien und Begriffe des technisch-naturwissenschaftlichen Denkens und können diese diskutieren. - Die Studierenden sind mit verschiedenen Methoden und Arbeitsweisen der Technik- und Wissenschaftsphilosophie vertraut und können sie korrekt anwenden. - Die Studierenden können in den Kategorien von Natur- und Technikwissenschaften Probleme erkennen und analysieren.			
Inhalte: - Wissenschafts- und Technikgeschichte unter Berücksichtigung der Sozial- und Kulturgeschichte des Wissens, der Naturwissenschaften und der Technik, Einführung in die unterschiedlichen Wissenschaftskulturen und ihre Methoden.			
Lernformen: Plenararbeitsphasen, Einzel- und Gruppenarbeit, Diskussion, Präsentationen von Studierenden, praktische Übungen, Selbststudium, Arbeit mit Texten			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: 2 SL (pro LV eine SL): Textanalyse o. Essay (ca. 3 S. / ca. 6.000 Z.) oder Kurzreferat m. Handout (15-30 Min.) oder Klausur (45-60 Min.)			
Turnus (Beginn): jedes Semester			
Modulverantwortliche(r): Nicole Karafyllis			
Sprache: Deutsch, Englisch			
Medienformen: Tafelbild/Beamer-Präsentation, Blended Learning, Audio-Visuelle Medien, Online-Lernplattformen, Printmedien			
Literatur: ---			
Erklärender Kommentar: Pflichtmodul für Studierende mit einem BA-Abschluss aus den Geistes- und Kulturwissenschaften.			
Kategorien (Modulgruppen): Komplementärpflichtbereich Technisch-Naturwissenschaftliches Denken (TND)			
Voraussetzungen für dieses Modul:			
Studiengänge: Kultur der technisch-wissenschaftlichen Welt (PO WS 21/22) (Master),			

Kommentar für Zuordnung:

Modulbezeichnung: KTW (PO WS 21/22) Aufbau Technisch-naturwissenschaftliches Denken 1		Modulnummer: GE-STD2-59	
Institution: Studiendekanat Geistes- und Erziehungswissenschaften 2		Modulabkürzung: KTW Aufbau TND 1 PO 21/22	
Workload:	240 h	Präsenzzeit:	60 h
Leistungspunkte:	8	Selbststudium:	180 h
Pflichtform:	Pflicht	SWS:	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: 2 LV (frei zu wählen aus dem Lehrangebot des Moduls Aufbau TND 1; WiSe und SoSe) Funktionswerkstoffe (V) Allgemeine Psychologie I (V) Psychologie der Persönlichkeit (V) Sozialpsychologie (V) Ingenieur- und Verkehrspsychologie (V) Bioreaktoren und Bioprozesse (V) Kultivierungs- und Aufarbeitungsprozesse (Bt-BB 02) (V) Architektonisches Denken im 20. und 21. Jahrhundert (V) Raumfahrtrückstände (V) Raumfahrtrückstände (Ü) Raumfahrttechnische Grundlagen (V) Raumfahrttechnische Grundlagen (Ü) Grundlagen spurgeführter Verkehr und ÖPNV (VÜ) Symbol, Technik, Fühlen und Formen - Einführung in Susanne Langers Denken (OSem) Baugeschichte 1 (V) Re-Konfigurationen von Mensch, Maschine und Geschlecht (S) Alchemie und die Universität der Frühen Neuzeit (OV) Geschichte der Naturwissenschaften mit Schwerpunkt Pharmaziegeschichte I (V) Foucault que(e)r gelesen: Über Sexualität, Wissen und Wahrheit (B) Environmental humanities - Methods and Perspectives (B) Geschichte der Naturwissenschaften mit Schwerpunkt Pharmaziegeschichte II (B) Arabic Pharmaceutical Manuscripts (S) Wissenschaft, Technik und Geschlecht: Multidisziplinäre Perspektiven (S) Realisierung physikalischer Großprojekte am Beispiel von Raumfahrtmissionen (V) Realisierung physikalischer Großprojekte am Beispiel von Raumfahrtmissionen (Ü) Ringseminar "Geschlechterwissen: Einführung in Grundbegriffe und Themenfelder" (S)			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): 2 LV (frei zu wählen aus dem Lehrangebot des Moduls Aufbau TND 1; WiSe und SoSe)			
Lehrende:			
Qualifikationsziele: - Die Studierenden können Hypothesen, Theorien, Begriffe und Forschungsergebnisse der Technik- und Naturwissenschaften verstehen und in ihrer Genese reflektieren. - Die Studierenden können erklären, wie daraus wissenschaftliche Aussagen und technische Praxen generiert werden und können die Relevanz dieser Erkenntnisse und Methoden für die Praxisfelder dieser Disziplinen bemessen.			
Inhalte: - Grundlegende Lehrinhalte aus den einführenden Lehrveranstaltungen der mit dem KTW kooperierenden Fakultäten, z.B. aus Pharmaziegeschichte, Geophysik, Flugforschung, Architektur etc.			
Lernformen: Plenararbeitsphasen, Einzel- und Gruppenarbeit, Diskussion, Präsentationen von Studierenden, praktische Übungen, Selbststudium, Arbeit mit Texten			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: 2 Studienleistungen im Sinne der jeweiligen Fachkultur Die Prüfungsformen ergeben sich aus den Studien- und Prüfungsordnungen der Fakultäten, die Lehrveranstaltungen in dieses Modul exportieren. Sind in diesen Ordnungen Prüfungsleistungen vorgesehen, gelten diese für KTW-Studierende als Studienleistungen. Der Umfang der Prüfung wird ggf. auf die CP-Zahl des jeweiligen Teilmoduls reduziert. Alternativ können Studienleistungen analog zu den Regelungen der Prüfungsordnung des MA KTW im Umfang von 3 CP angeboten werden. Die Form der Studienleistung wird spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung angekündigt. Empfohlene Zugangsvoraussetzungen: KTW Basis TND			
Turnus (Beginn): jedes Semester			

Modulverantwortliche(r): Nicole Karafyllis
Sprache: Deutsch, Englisch
Medienformen: Tafelbild/Beamer-Präsentation, Blended Learning, Audio-Visuelle Medien, Online-Lernplattformen, Printmedien
Literatur: ---
Erklärender Kommentar: Pflichtmodul für Studierende mit einem BA-Abschluss aus den Geistes- und Kulturwissenschaften.
Kategorien (Modulgruppen): Komplementärpflichtbereich Technisch-Naturwissenschaftliches Denken (TND)
Voraussetzungen für dieses Modul:
Studiengänge: Kultur der technisch-wissenschaftlichen Welt (PO WS 21/22) (Master),
Kommentar für Zuordnung: ---

Modulbezeichnung: KTW (PO WS 21/22) Aufbau Technisch-naturwissenschaftliches Denken 2		Modulnummer: GE-STD2-45	
Institution: Studiendekanat Geistes- und Erziehungswissenschaften 2		Modulabkürzung: KTW Aufbau TND2 (PO 21/22)	
Workload:	240 h	Präsenzzeit:	60 h
Leistungspunkte:	8	Selbststudium:	180 h
Pflichtform:	Pflicht	SWS:	4
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: 2 LV (frei zu wählen aus dem Lehrangebot des Moduls Aufbau TND 2; WiSe und SoSe) <ul style="list-style-type: none"> Funktionswerkstoffe (V) Allgemeine Psychologie I (V) Psychologie der Persönlichkeit (V) Sozialpsychologie (V) Ingenieur- und Verkehrspsychologie (V) Bioreaktoren und Bioprozesse (V) Kultivierungs- und Aufarbeitungsprozesse (Bt-BB 02) (V) Architektonisches Denken im 20. und 21. Jahrhundert (V) Raumfahrtrückstände (V) Raumfahrtrückstände (Ü) Raumfahrttechnische Grundlagen (V) Raumfahrttechnische Grundlagen (Ü) Grundlagen spurgeführter Verkehr und ÖPNV (VÜ) Symbol, Technik, Fühlen und Formen - Einführung in Susanne Langers Denken (OSem) Baugeschichte 1 (V) Re-Konfigurationen von Mensch, Maschine und Geschlecht (S) Alchemie und die Universität der Frühen Neuzeit (OV) Geschichte der Naturwissenschaften mit Schwerpunkt Pharmaziegeschichte I (V) Foucault que(e)r gelesen: Über Sexualität, Wissen und Wahrheit (B) Environmental humanities - Methods and Perspectives (B) Geschichte der Naturwissenschaften mit Schwerpunkt Pharmaziegeschichte II (B) Arabic Pharmaceutical Manuscripts (S) Wissenschaft, Technik und Geschlecht: Multidisziplinäre Perspektiven (S) Realisierung physikalischer Großprojekte am Beispiel von Raumfahrtmissionen (V) Realisierung physikalischer Großprojekte am Beispiel von Raumfahrtmissionen (Ü) Ringseminar "Geschlechterwissen: Einführung in Grundbegriffe und Themenfelder" (S) 			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): 2 LV (frei zu wählen aus dem Lehrangebot des Moduls Aufbau TND 2; WiSe und SoSe)			
Lehrende:			
Qualifikationsziele: <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden können ihre Erfahrungen im technisch-naturwissenschaftlichen Forschungsbereich vertiefen und auswerten. - Die Studierenden vertiefen ihre Handlungs- und Darstellungskompetenzen hinsichtlich der Umsetzung von Wissens- und Praxiskontexten, Lösungswege von praktischen Aufgaben des naturwissenschaftlich-technischen Bereichs in ihre wissenschaftlichen Erörterungskontexte überführen und Anwendungsformen wissenschaftlich gewonnenen Wissens im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich analysieren und darstellen. 			
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Z.B. Umweltgeschichte, Katastrophengeschichte(n), Technikbewertung und Technikfolgenabschätzung, Projektplanung in den Technikwissenschaften, Sicherheits- und Gütekriterien, technische Normen, Risikoanalysen, Evaluierungsmethoden. 			
Lernformen: <ul style="list-style-type: none"> Plenararbeitsphasen, Einzel- und Gruppenarbeit, Diskussion, Präsentationen von Studierenden, praktische Übungen, Selbststudium, Arbeit mit Texten 			

<p>Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: 2 Studienleistungen im Sinne der jeweiligen Fachkultur. Die Prüfungsformen ergeben sich aus den Studien- und Prüfungsordnungen der Fakultäten, die Lehrveranstaltungen in dieses Modul exportieren. Sind in diesen Ordnungen Prüfungsleistungen vorgesehen, gelten diese für KTW-Studierende als Studienleistungen. Der Umfang der Prüfung wird ggf. auf die CP-Zahl des jeweiligen Teilmoduls reduziert. Alternativ können Studienleistungen analog zu den Regelungen der Prüfungsordnung des MA KTW im Umfang von 3 CP angeboten werden.</p> <p>Die Form der Studienleistung wird spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung angekündigt.</p> <p>Empfohlene Zugangsvoraussetzungen: KTW Basis TND</p>
<p>Turnus (Beginn): jedes Semester</p>
<p>Modulverantwortliche(r): Nicole Karafyllis</p>
<p>Sprache: Deutsch, Englisch</p>
<p>Medienformen: Tafelbild/Beamer-Präsentation, Blended Learning, Audio-Visuelle Medien, Online-Lernplattformen, Printmedien</p>
<p>Literatur: ---</p>
<p>Erklärender Kommentar: Pflichtmodul für Studierende mit einem BA-Abschluss aus den Geistes- und Kulturwissenschaften.</p>
<p>Kategorien (Modulgruppen): Komplementärpflichtbereich Technisch-Naturwissenschaftliches Denken (TND)</p>
<p>Voraussetzungen für dieses Modul:</p>
<p>Studiengänge: Kultur der technisch-wissenschaftlichen Welt (PO WS 21/22) (Master),</p>
<p>Kommentar für Zuordnung: ---</p>

Modulbezeichnung: KTW (PO WS 21/22) Schlüsselqualifikationen		Modulnummer: GE-STD2-46	
Institution: Studiendekanat Geistes- und Erziehungswissenschaften 2		Modulabkürzung: KTW SQ (PO WS 21/22)	
Workload: 180 h	Präsenzzeit: 60 h	Semester: 3	
Leistungspunkte: 6	Selbststudium: 120 h	Anzahl Semester: 2	
Pflichtform: Pflicht		SWS: 4	
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: 2 LV (frei zu wählen aus dem spezifischen Lehrangebots des Moduls SQ und dem Pool "Überfachliche Qualifikationen" der TU-Braunschweig; WiSe und SoSe) Kompetent in die digitale Arbeitswelt - die eigene Rolle und Handlungsoptionen im Beruf (B) TUBS-Players: English Theatre Group (Ku) Academic Writing (Group A) (S) Academic Writing (Group B) (S) Academic Writing (Group C) (S) Diziplin und Seide - Literarische Schreibwerkstatt (Koll) Der moderne Hörbuchverlag (PS) Ringseminar "Geschlechterwissen: Einführung in Grundbegriffe und Themenfelder" (S)			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): 2 LV (frei zu wählen aus dem spezifischen Lehrangebots des Moduls SQ und dem Pool "Überfachliche Qualifikationen" der TU-Braunschweig; WiSe und SoSe)			
Lehrende:			
Qualifikationsziele: - Die Studierenden sind in der Lage Moderationstechniken wie Metaplantechiken, anzuwenden. - Sie können einen fachwissenschaftlichen Diskurs visuell aufbereiten (z.B. Moderieren, Präsentieren, Metaplantechnik, Rhetorik etc.). - Sie können Diskussionsrunden moderieren, Fragebögen erstellen, statistische Auswertungen durchführen. - Sie können entsprechend individueller Berufsziele mit weiterführenden Kenntnisse, Anwendungen und Methoden kompetent umgehen (z.B., qualitative Forschungsmethoden, Sprachen o.ä.).			
Inhalte: - Moderationstechniken, Präsentationstechniken, Rhetorik - Quantitative und qualitative Forschungsmethoden - Weiterführende Sprachkenntnisse - Umgang mit digitaler Soft- und Hardware und Anwendungen wie SPSS, Datenbanken, etc..			
Lernformen: Plenararbeitsphasen, Einzel- und Gruppenarbeit, Diskussion, Präsentationen von Studierenden, praktische Übungen, Selbststudium, Arbeit mit Texten			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: 2 Studienleistungen (SL) im Sinne der Lehrveranstaltungsinhalte im Umfang von 60 h Workload (siehe Anlage 4 der BPO MA KTW, z.B. Übernahme eine Gruppenmoderation im Moderationsseminar, Erstellung einer Statistischen Auswertung im SPSS-Seminar etc.)			
Turnus (Beginn): jedes Semester			
Modulverantwortliche(r): Markus Grebe			
Sprache: Deutsch, Englisch			
Medienformen: Tafelbild/Beamer-Präsentation, Blended Learning, Audio-Visuelle Medien, Online-Lernplattformen, Printmedien			
Literatur: ---			
Erklärender Kommentar: - Die Studierenden wählen dazu auch Lehrangebote aus dem fakultätsübergreifenden Pool "Überfachliche Qualifikationen" der TU-Braunschweig)			
Kategorien (Modulgruppen): Pflichtbereich Professionalisierung			
Voraussetzungen für dieses Modul:			

Studiengänge:

Kultur der technisch-wissenschaftlichen Welt (PO WS 21/22) (Master),

Kommentar für Zuordnung:

Modulbezeichnung: KTW (PO WS 21/22) Praxis		Modulnummer: GE-STD2-60	
Institution: Studiendekanat Geistes- und Erziehungswissenschaften 2		Modulabkürzung: KTW Praxis (PO WS 21/22)	
Workload:	360 h	Präsenzzeit:	30 h
Leistungspunkte:	12	Selbststudium:	330 h
Pflichtform:	Pflicht	SWS:	2
Semester: 2			
Anzahl Semester: 2			
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: Einführung in das Praktikum (S)			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): a) 1 SE (Pflicht) 'Einführung in Berufspraxis und Arbeitswelt' (nur WiSe) b) 8 Wo. Praktikum extern in Vollzeit (bei Teilzeit verlängert sich das Praktikum entsprechend; WiSe und SoSe)			
Lehrende:			
Qualifikationsziele: - Die Studierenden bereiten sich auf das Praktikum vor. Sie sind in der Lage potentielle Arbeitsfelder des Studiengangs zu explorieren. - Sie können in Kontakt mit Berufspraktikern eigene Vorstellungen und Ideen in Bezug auf berufliche Ziele verifizieren und analysieren. - Sie sind befähigt, individuelle Kompetenzen, Eignungen und Neigungen zu analysieren und diese in Bewerbungsdokumenten professionell wiederzugeben. - Sie gehen bei Bewerbungsverfahren methodisch und reflektiert vor und erstellen ein Motivationsschreiben und eine Bewerbungsmappe. - Die Studierenden präsentieren sich im Rollenspiel vor der Gruppe mit Feedback.			
Inhalte: - Vorbereitung und Durchführung des Praktikums, Techniken zur Selbstpräsentation und Selbstreflexion			
Lernformen: Plenararbeitsphasen, Einzel- und Gruppenarbeit, Diskussion, Präsentationen von Studierenden, praktische Übungen, Selbststudium, Arbeit mit Texten			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: a) 1 SL Portfolio in vorbereitender LV (z. B. Erstellung eines Motivationsschreibens v. max. 1 S., einer Bewerbungsmappe und ggf. Selbstpräsentation im Seminar) und b) 8 Wochen Praktikum in Vollzeit (Teilzeit entsprechend) 1 SL Praktikumsbericht (ca. 6 S. / 12.000 Z., 2 CP)			
Turnus (Beginn): jährlich Wintersemester			
Modulverantwortliche(r): Markus Grebe			
Sprache: Deutsch, Englisch			
Medienformen: Tafelbild/Beamer-Präsentation, Blended Learning, Audio-Visuelle Medien, Online-Lernplattformen, Printmedien			
Literatur: ---			
Erklärender Kommentar: ---			
Kategorien (Modulgruppen): Pflichtbereich Professionalisierung			
Voraussetzungen für dieses Modul:			
Studiengänge: Kultur der technisch-wissenschaftlichen Welt (PO WS 21/22) (Master),			
Kommentar für Zuordnung: ---			

Modulbezeichnung: KTW (PO WS 21/22) Abschlussmodul		Modulnummer: GE-STD2-47	
Institution: Studiendekanat Geistes- und Erziehungswissenschaften 2		Modulabkürzung: KTW AB (PO WS 21/22)	
Workload:	810 h	Präsenzzeit:	5 h
Leistungspunkte:	27	Selbststudium:	805 h
Pflichtform:	Pflicht	SWS:	0
Lehrveranstaltungen/Oberthemen: keine verpflichtenden LV Aktuelle Fragen der Germanistischen Linguistik (OS) Master- und Doktorandenkolloquium (Koll) Betreuung wissenschaftlicher Abschlussarbeiten (OS)			
Belegungslogik (wenn alternative Auswahl, etc.): In der Regel im Sommersemester			
Lehrende:			
Qualifikationsziele: Die Studierenden - wählen ein geeignetes Thema für eine selbstständige Forschungsleistung als Beitrag zur Analyse der technisch-wissenschaftlichen Kultur aus. - konzipieren und schreiben eine fachwissenschaftliche Arbeit als selbstständige Forschungsleistungen im gewählten fachlichen Schwerpunkt in deutscher oder englischer Sprache, die den sprachlichen und formalen Ansprüchen der für eine Masterarbeit entspricht. - beantworten eine Fragestellung im gewählten fachlichen Schwerpunkt selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums. - entwickeln selbstständig ein wissenschaftlich begründetes sowie metawissenschaftlich reflektiertes Urteil. - tragen die Fragestellung, Methode, Ergebnisse und Schlussfolgerungen mündlich vor und verteidigen ihre Vorgehensweise und Schlussfolgerungen im kritischen Diskurs.			
Inhalte: - Masterarbeit: Bearbeitung und Präsentation eines selbstgewählten Themas zu spezifischen und aktuellen Themen der technisch-wissenschaftlichen Kultur			
Lernformen: Recherche, Selbststudium, Arbeit mit Texten, fakultative Kolloquien			
Prüfungsmodalitäten / Voraussetzungen zur Vergabe von Leistungspunkten: Masterarbeit (720 h Workload; dies entspricht 24 CP; Umfang ca. 50-60 S., = 100.000-120.000 Z., Dauer 5 Monate Kolloquium (2x 20 Min., = 90 h workload entspricht 3 CP)			
Zwingend notwendige Zugangsvoraussetzungen: mind. 75 LP			
Turnus (Beginn): jedes Semester			
Modulverantwortliche(r): Nicole Karafyllis			
Sprache: Deutsch, Englisch			
Medienformen: ---			
Literatur: ---			
Erklärender Kommentar: Einmal im Jahr findet eine Informationsveranstaltung zum MA Abschlussmodul statt; zusätzlich bieten einige Fächer freiwillige Kolloquien an.			
Kategorien (Modulgruppen): Masterabschlussmodul			
Voraussetzungen für dieses Modul:			
Studiengänge: Kultur der technisch-wissenschaftlichen Welt (PO WS 21/22) (Master),			
Kommentar für Zuordnung: ---			